MEDIENINFORMATION





18. Juli 2019

ISTAF hebt mit Luther ab: Stabhochsprung-Meeting am Samstag auf dem Marktplatz in Wittenberg

BERLIN. In 45 Tagen geht es im Berliner Olympiastadion beim 78. ISTAF rund, doch schon am kommenden Wochenende gibt es Spitzen-Leichtathletik an einem außergewöhnlichen und historischen Ort: Am Samstag, 20. Juli 2019, steigt auf dem Marktplatz in Lutherstadt Wittenberg die zweite Auflage von "Luther springt". Zwölf Top-Stabhochspringer heben ab 18 Uhr bei diesem außergewöhnlichen Meeting ab. Mit dabei ist auch das ISTAF.

Das älteste Leichtathletik-Meeting der Welt kooperiert im Rahmen des neuen Konzepts "ISTAF on Tour" mit "Luther springt" und bringt ISTAF-Maskottchen Berlino, den ISTAF-Doppeldeckerbus (als mobile Tribüne) und die Pyrotechnik-Experten mit aus Berlin nach Sachsen-Anhalt. Der Sieger in Wittenberg erhält zudem eine Wildcard fürs ISTAF. "Wir freuen uns sehr über diese Kooperation und das Pilot-Projekt", sagt Martin Seeber, Meeting-Direktor des ISTAF. "Wir wollen die Leichtathletik in der gesamten Region stärken. Das geht nur mit vereinten Kräften – gemeinsam sind wir einfach stärker. "Luther springt' ist ein toller Auftakt. Wir wünschen den Athleten und dem gesamten Team von "Luther springt' viel Glück und wie 2018 ein spektakuläres Meeting."

Auch Ralph Hirsch, Sportdirektor von Anhalt Sport e.V. aus Dessau-Roßlau, freut sich über die Kooperation. "Das ist der richtige Weg und ein wichtiges Signal für die deutsche Leichtathletik", sagt der Meeting-Direktor von "Luther springt". "Nur wenn wir gemeinsam etwas auf die Beine stellen, können wir mehr erreichen und die Attraktivität des Sports weiter steigern."

Großer Favorit auf dem Marktplatz der Lutherstadt ist der Pole Piotr Lisek. Im Vorjahr hatte er die Premiere von "Luther springt" vor 3.000 Zuschauern mit polnischem Rekord (5,94 m) für sich entschieden, am vergangenen Wochenende verbesserte der 26-Jährige beim Diamond-League-Meeting in Monaco den nationalen Rekord und gewann mit der Jahresweltbestleistung von 6,02 m. Ebenfalls mit dabei sind auch der frischgebackene deutsche U23-Europameister Bo Kanda Lita Baehre vom TSV Bayer 04 Leverkusen und sein Team-Kollege Torben Blech, der gerade bei der Studenten-WM Silber gewonnen hat.

Deutschlands Beste gegen Top-Athleten aus aller Welt

Sechs Wochen nach "Luther springt", am 1. September 2019, messen sich Deutschlands Leichtathletik-Stars und Top-Athleten aus aller Welt beim 78. ISTAF im Berliner Olympiastadion. Kompakt an einem Sonntag-Nachmittag treten 160 Weltklasse-Sportler in bis zu 16 hochklassig besetzten Disziplinen (u.a. geplant: 100 m, 100/110 m Hürden 1.500 m, 3.000 m Hindernis, Diskuswurf, Speerwurf, Weitsprung, Stabhochsprung) an. Besonderer Clou: Das ISTAF wird zur großen Generalprobe für die Weltmeisterschaften, die knapp vier Wochen später in Doha ausgetragen werden. Sind Gina Lückenkemper, Thomas Röhler und Co. fit für die ungewöhnliche "Herbst-WM"?

Weitere Informationen zum ISTAF unter www.istaf.de.

































Wenn Sie mehr über das 78. ISTAF erfahren möchten, Logos und Bildmaterial benötigen oder Rückfragen zu dieser Medieninformation haben, wenden Sie sich bitte an:

Sven Ibald **Head of Communications** ISTAF / TOP Sportevents GmbH Hanns-Braun-Straße / Friesenhaus 1 / 14053 Berlin Tel: +49 (0) 30 30 111 86-13 / E -Mail: <u>ibald@topsportberlin.de</u>

Schon für das ISTAF akkreditiert? Akkreditierungsformular unter www.istaf.de

Weiter Informationen zu "Luther springt" unter 0340 516 97 68 und 0163 204 25 67 sowie www.anhalt-sport.de.























